



Rundweg 2+2b – Windräder mit Erweiterung - Kieselberg und Unterbecken des Naturstromspeichers

Streckenlänge: 14,5 km
Gehzeit: 4 h
Ausgangspunkt: Gaildorf, Hallengelände (P1)

Hallengelände – Park/Schulen – (Albert-Herrmann-Straße) – Hager – (Martin-Luther-Straße) – Geologischer Pfad – Windräder – (ab Eichelgartenhütte Wegzeichen 2b) – Kieselberg – Freibad – Holzbrücke – Kocherufer – Unterbecken Naturstromspeicher – Münster – (ab Münster Wegzeichen 2) – Kocherwegle – Hallengelände



Wegbeschreibung

Vom Hallengelände aus geht es über den gegenüberliegenden Parkplatz hinunter zur Kocheraue. Uns links haltend folgen wir der Asphaltstraße. Nach ca. 150 Metern teilt sich der Weg. Wir nehmen den linken Pfad an den Schulen vorbei bergauf. Durch die Hölderlinstraße geht es links weiter den Berg hinauf und bei der nächsten Möglichkeit nach rechts in die Albert-Herrmann-Straße. Am Ende der Straße folgen wir dem Kirchbergweg nach links und biegen bei nächster Gelegenheit erneut nach links auf den Unteren Hagerweg ab. An der nächsten Kreuzung führt unser Weg nach rechts in die Martin-Luther-Straße und geradeaus die Treppenstufen hinauf.

Nach der Treppe geht es nach rechts auf einem Schotterweg durch die Wiesen. Pirschpfad und Geologischer Pfad liegen auf dem Weg, der gemächlich durch den Wald bergan steigt. Vorbei am Tännich-Wannenweg und den beiden Startpunkten des Single-Tracks kommen wir, uns immer links haltend, zum Fuß des ersten Windrades an der Strecke. Der Weg führt nach rechts, vorbei an der Schutzhütte, und passiert nach ca. 1,2 km das zweite Windrad.

An der Kreuzung hinter dem 2. Windrad führt der Weg weiter geradeaus. Windrad Nr. 3 steht rechts am Wegesrand. In Sichtweite des 4. Windrades biegen wir nach rechts ab. An der Kreuzung nach der Wegschränke geht es nach links weiter. Der Weg führt unterhalb des 4. Windrades vorbei durch den Wald.

Nach einer langgezogenen Rechtskurve kreuzt der Albvereinsweg "Rotkreuz" den Weg und der Rundweg 4 kommt von rechts aus dem Tal des Bröckinger Baches herauf und verläuft eine Weile gemeinsam mit unserem Rundweg 2b. Beide biegen von dem Forstweg nach rechts ab auf einen Fußpfad entlang der Hangkante. Das sog. Felsenwegle bietet einen guten Blick auf die beeindruckenden Sandsteinklingen am Weg. Zurück auf dem Forstweg wenden wir uns nach rechts. Das Wegzeichen 4 verlässt uns, dafür



begleitet uns nun die Nr. 5 über den Kieselberg. Bei den Häusern angekommen biegt die Fahrstraße an links ab. Wir gehen weiter geradeaus und nehmen die alte Zufahrtsstraße, die teilweise nur noch ein Fußpfad ist, den Berg hinunter. Dabei quert der Weg die neue Straße zum Kieselberg.

Zurück auf der Fahrstraße gehen wir weiter geradeaus den Berg hinunter, vorbei an den Tennisplätzen und dem Freibad zur B 19. Dort halten wir uns links. An der nächsten Abzweigung geht nach rechts zur Holzbrücke über den Kocher. Gleich nach der Brücke biegen wir nach rechts in den Fußpfad entlang des Kochers ein. Auf einem Steg überqueren wir die Rot und folgen weiter dem Pfad bis zum Unterbecken der Windräder. Von dort führt unser Weg zunächst auf einem breiten Schotterweg, später auf einem Wiesenpfad, weiter am Mühlkanal entlang bis zur B 19. An der Bundesstraße wenden wir uns nach rechts. Nach der Kocherbrücke geht es links nach Münster hinein.

Ab hier sind wir zurück auf dem Rundwanderweg 2, der über das Kocherwegle und die Kocheraue zurück zum Parkplatz führt.
